



Presseeinladung

Berlin, 23. März 2015

Zwischen innenpolitischen Herausforderungen und internationaler Verantwortung - Fortsetzung der Dialogreihe: „Unser Land - unsere Zukunft“

Deutschlands Rolle wird - auch aufgrund seiner Geschichte von Krieg und Völkermord in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts - in der europäischen und internationalen Politik sehr genau beobachtet. Lange fand deutsche Außenpolitik im Schatten des Ost-West-Konflikts und der ihn prägenden Bündnissysteme statt. Durch die Osterweiterung befindet sich Deutschland heute geografisch in der Mitte der EU. Deutschland zählt heute wirtschaftlich zu den leistungsfähigsten Industrienationen, deren Arbeitsmarkt immer mehr Menschen aus dem Ausland anzieht.

Politik und Gesellschaft in Deutschland müssen sich daher verstärkt mit diesen neuen Erwartungen, den „dahinterliegenden“ Bildern von Deutschland und nicht zuletzt auch mit den eigenen Erwartungen an Deutschland und den Implikationen für unsere Gesellschaft beschäftigen. Unter dem Titel „Deutschlands Rolle in Europa - zwischen innenpolitischen Herausforderungen und internationaler Verantwortung“ fragt die vom Bundesministerium des Innern

Verantwortlich: Dr. Johannes Dimroth
Redaktion: Dr. Harald Neymanns, Dr. Pamela Müller-Niese, Dr. Tobias Plate, Lisa Häger

Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin
E-Mail: presse@bmi.bund.de www.bmi.bund.de, Telefon: 030/18681-1022/1023/1089 Fax: + 49 30/18681-1083/1084

gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb initiierte Veranstaltung: Was kann und soll Deutschland für Europa tun? Was lernen wir aus der friedlichen Revolution und der Wendezeit in Deutschland und den mitteleuropäischen Staaten? Welche Bilder von Deutschland haben unsere Nachbarn? Kann Deutschland den Erwartungen seiner Nachbarn gerecht werden? Wo sehen die Deutschen die Möglichkeiten, die Grenzen der Rolle Deutschlands?

Diese und andere Fragen diskutiert Bundesinnenminister **Dr. Thomas de Maizière** mit **Prof. Dr. Angelo Bolaffi** (Publizist), **Karoline Münz** (Stv. GS der Europ. Bewegung Deutschlands e.V.), **Bára Procházková** (CvD beim Nachrichtenportal ČT24), **Dr. Daniela Schwarzer** (Dir. of the Europe Program beim German Marshall Fund of the United States), **Wolfgang Templin** (Bürgerrechtler und Publizist) sowie teilnehmenden **Bürgerinnen und Bürgern**.

Gerne laden wir Sie hierzu ein.

Zeit: 1. April 2015, 17:00 Uhr
Ort: Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDE HINWEISE:

Eine vorhergehende namentliche Anmeldung bei der BMI-Pressestelle ist für den Zugang **zwingend erforderlich**. Jahresakkreditierungen des Bundespresseamtes gelten nicht. Eine Anmeldung kann bis zum 30. März 2015, 14:00 Uhr online unter www.bmi.bund.de (siehe Terminhinweise) oder mittels des beigegeführten Rückmeldebogens erfolgen.

Ohne Akkreditierung kann kein Zutritt gewährt werden - Nachakkreditierungen vor Ort sind NICHT möglich.

Der Zugang (inkl. Sicherheitskontrolle) für Pressevertreter befindet sich im Eingangsbereich des Hygienemuseums.

Die Einlassausweise können ausschließlich von akkreditierten Pressevertretern am 1. April 2015 vor Ort **ab 16:00 Uhr** entgegengenommen werden.

Pressearbeitsplätze sind nicht eingerichtet. Parkplätze stehen unmittelbar am Veranstaltungsort nur im öffentlichen Verkehrsraum zur Verfügung.

Pressereferat
Bundesministerium des Innern
Tel: 030/18681 – 1022, -1023
Fax: 030/18681 – 1083

Anlage

Akkreditierung
„Zwischen innenpolitischen Herausforderungen und internationaler
Verantwortung“ - Dialogreihe „Unser Land - Unsere Zukunft“
1. April 2015

Ende der Akkreditierungsfrist am 30. März 2015, 14:00 Uhr
Nachakkreditierungen sind **nicht** möglich!

Redaktion:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Telefonnummer:

Nummer des
Presseausweises bzw.
Personalausweises:

Hinweise zum Datenschutz

Zur Bearbeitung der Akkreditierung ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten automatisiert zu verarbeiten. Sie werden ausschließlich für diesen Zweck erhoben und zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Umstände an das Bundeskriminalamt (BKA) übersandt. Das BKA löscht im Rahmen von Akkreditierungsverfahren erhaltene personenbezogene Daten nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung.

Einwilligungserklärung

Mit der beschriebenen automatisierten Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift